

Projekt: Topbar-Bienenhaltung in blühenden Schulgärten

Das Fachzentrum (FZ) Bienen an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) konnte die Audi-Umweltstiftung für ein Projekt zur Förderung von Bienenhaltung an Schulen gewinnen. **Das Projekt richtet sich an Schulen, die bisher noch keine Bienenhaltung betreiben.**

Projekttinhalt:

Eine gegenüber der heute üblichen Magazinimkerei vereinfachte Form der Bienenhaltung im sogenannten „Topbar-hive“ wird kombiniert mit für Bienen und andere Bestäuberinsekten interessanten Gestaltung von Schulgärten.

Methode:

- Die Topbar-Bienenhaltung (Informationen unter: <http://www.lwg.bayern.de/bienen/info/haltung/27045/>) ermöglicht die Bienenhaltung ohne umfangreichen Material- und Raumbedarf. Benötigt werden ausschließlich Topbar-Kasten, Standplatz und einfachste Materialien für die Honigernte (Eimer + Sehtuch) und die Bearbeitung der Völker (Schutzkleidung, Raucher, Stockmeisel). Betriebsmittel wie Schleuder, Siebtechniken, Schleuder- und Lagerraum, wie bei der konventionellen Imkerei, sind nicht notwendig. Hierdurch wird es möglich, auch mit begrenzten Ressourcen an Finanzen und Räumlichkeiten Arbeitsgruppen zur Bienenhaltung an Schulen aufzubauen.
- Die einfache Kastenkonstruktion, bei der den Bienen nur Leisten zum Ausbau der Waben zur Verfügung stehen, ermöglicht die Beobachtung des Nestaufbaues und die Organisation des Bienenvolkes in seiner natürlichen Form.
- Mit speziellen Schulungsunterlagen in Form von Präsentationen und Handbuch, erarbeitet durch das FZ Bienen, wird die Haltung der Bienen durch geschulte Lehrkräfte (Seminarangebot für Lehrkräfte) vermittelt.
- Die fertig ausgearbeiteten Schulungsunterlagen erleichtern den Zugang zur Unterrichtseinheit Honigbiene.
- Die Schulen erhalten Unterstützung durch die staatliche Fachberatung des FZ Bienen.
- In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landespflege/Gartenbau der LWG wird das FZ Bienen Modellgärten für Schulen skizzieren, die in Modulen aufgebaut sind, um einzelne Module den jeweiligen Erfordernissen der vorhandenen Schulgärten anpassen zu können.

Mit dem Projekt können wir insgesamt zehn Schulen betreuen. Jede Schule erhält ein Arbeitsset bestehend aus drei Topbar-Bienenkästen und Völkern, der

notwendigen Ausrüstung zum Imkern inklusive 10 Schutzanzügen und Pflanzenansaat für die Gestaltung des Schulgartens.

Interessierte Schulen können sich mit dem Fachzentrum Bienen an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim (FzBienen@lwg.bayern.de) Tel: 0931-9801-352 in Verbindung setzen. Wir sind bestrebt das Projekt über Bayern verteilt, unabhängig von den Schulformen aufzubauen.